

Februar - April 26

# Georg. *trifft* Jakobus



## Liebe Gemeinden,

Eine Welt ohne Trennungen: Keine Religionen, keine Länder, kein eigener Besitz. Alle leben im Hier und Jetzt. Es gäbe nichts, wofür jemand töten oder sterben muss:

Stell dir vor, es gäbe kein Himmelreich.  
Komm – es ist gar nicht so schwer.  
Es gäbe keine Hölle unter uns und  
über uns wäre einfach nur - der Himmel.

Stell dir all die Menschen vor,  
die nur im Hier und Jetzt leben.  
Stell dir vor, es gäbe keine Landesgrenzen.  
Komm – es ist gar nicht so schwer.  
Es gäbe nichts, wofür jemand töten oder sterben muss  
und auch keine Religionen.

Stell dir all die Völker vor,  
die in Frieden miteinander leben würden.  
Vielleicht nennst du mich einen Träumer,  
aber – ich bin nicht der Einzige.  
Ich hoffe, dass du eines Tages dazugehören wirst  
und die Welt eins sein wird.

Stell dir vor, es gäbe keine Besitztümer.  
Ich bin gespannt ob du das kannst?  
Es gäbe keine Habgier und keinen Hunger  
und alle Menschen wären wie Brüder.

Stell dir all die Völker vor,  
die sich diese Welt teilen.  
Vielleicht nennst du mich einen Träumer,  
aber – ich bin nicht der Einzige.  
Ich hoffe, dass du eines Tages dazugehören wirst  
und die Welt eins sein wird.

Träumt John Lennon in seinem Hit „Imagine“

Eine heile Welt - ist das eine Utopie?

Kein Krieg und kein Leid, keine bösen Nachrichten mehr, keine Diagnosen, die unser Leben auf den Kopf stellen. Eigentlich unvorstellbar.

Wir leben ständig inmitten so vielem, das unser Leben bedroht und schwer macht.

Und doch glauben wir daran:

*Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden seine Völker sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein; und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.*

Die Jahreslosung 2026 nimmt dies auf, denn im nächsten Vers heißt es:

***Siehe, ich mache alles neu!***

Gott macht alles Neu.

Darauf vertrauen wir Christen. Es ist für uns keine Utopie – wir erwarten diesen neuen Himmel, diese neue Erde.

Angesichts des Leides auf der Welt, das kein Ende zu nehmen schein – umso wichtiger ist diese Botschaft.

Gott macht alles Neu, vertrauen wir darauf, dass das, was da gerade ist, nicht das Ende ist, sondern Gott schafft etwas Neues – etwas Gutes!

Das tröstet über den Schmerz, der unheilvollen Welt, über unser geplagtes Dasein.

Es lässt neuen Mut schöpfen!

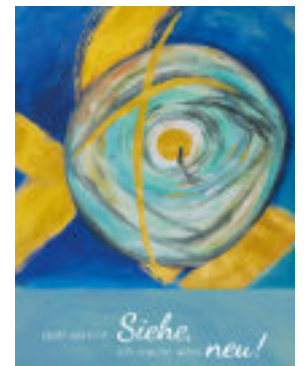
Imagine – Stell dir vor - und es wird werden!

Vielleicht hören Sie das Lied von John Lennon

Noch einmal ganz neu!

Ich wünsche Ihnen und uns allen  
ein bisschen Vorstellungskraft.

Ihr Pfarrer  
Leonhard Hewelt



## Dekanats - Missionsgottesdienst



Anfang November feierten wir den Dekanats- Missions- Gottesdienst in unserer St. Georgskirche. Der Gottesdienst wurde vom Missions- und Partnerschaftskreis vorbereitet und gestaltet. Zu Gast war Pfarrerin Rosemary Bashwenga aus Tansania. Sie predigte anschaulich und dank simultan - Übersetzung gut verständlich über Gott, unseren guten Hirten.

Die mehrheitlich „igensdorferische“ Cajon Gruppe um Ebeli Arnold riss uns mit afrikanischen Trommeln mit. - der Gruß unserer Partner aus Mtwara in Tansania kam leider nur auf Papier und nicht live, da genau zum Zeitpunkt unseres Gottesdienstes aufgrund der angespannten Lage in Tansania nach den Wahlen das Internet abgeschaltet war. - mittlerweile konnten wir den Kontakt zu Bischof Ngwema und unseren Partnern wieder aufnehmen und wissen: Im Süden des Landes ist es friedlich geblieben!

**2026 feiern wir unsere Partnerschaft ganz groß mit einem Fest am Sonntag, den 14. Juni in Kappel.**

Dann wird eine Delegation aus Mtwara zu Gast sein und uns berichten!

## Singgottesdienst

Zu Weihnachten feierten wir (wie jedes Jahr) einen Singgottesdienst mit besinnlichen Texten und extra vielen Weihnachtsliedern. Neu dieses Mal: Die Online Abstimmung!

Den ganzen Advent über standen bekannte und weniger bekannte Weihnachtslieder via QR- Code und auf unserer Homepage zur Auswahl. Die meist - gewünschten Lieder wurden im Gottesdienst am 25.12. gesungen. Und: Es wurde fleißig abgestimmt. Auch „Underdogs“, mit denen Pfarrer(innen) gar nicht rechnen, kamen in die Top 8 und damit in den Gottesdienst.

Nur das Lied mit den meisten Stimmen war nicht wirklich eine Überraschung: „Stille Nacht“ hat auf den letzten Metern den „Stern über Bethlehem“ noch eingeholt - übrigens durch die Stimmen, die auf den Papier- Karten in der Postbox waren :). - machen wir wieder, oder!?

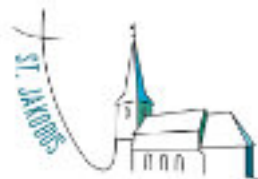
## Konfi- Freizeit



Über 40 KonfirmandInnen und 11 jugendliche MitarbeiterInnen aus Gräfenberg, Igensdorf und Kirchrüsselbach machten sich gemeinsam auf den Weg nach Eisenach. Auf Luthers Spuren erkundete die Gruppe, was es heißt, evangelisch zu sein. Sportlich ausgelastet wurden alle bei der Durchquerung der Landgrafen - Schlucht, aber das Highlight war die Lutherstube auf der Wartburg, wo Martin Luther das Neue Testament für uns übersetzte! *Eine rundum gelungene Freizeit!*



## Krippenspiel



Am Heilig Abend fand im Rahmen des Familiengottesdienstes das Krippenspiel mit Engelchor wieder im Freien statt. Die Scheune von Erwin Gebhard stand auch in diesem Jahr für eine passende Kulisse zur Verfügung – vielen Dank dafür!

Besonderen Dank aber gilt allen Mitwirkenden, den PräpIs, Konfis, Anja Ganzleben, den Kindern des Engelchors mit Leitung, Pfarrerin Hewelt und den Posaunisten, die alle dazu beigetragen haben, bei sehr kaltem Wind ein schönes und für den Weihnachtsabend einstimmendes Krippenspiel aufzuführen. Die vielen Besucher waren von der schauspielerischen Leistung und dem Chor begeistert.

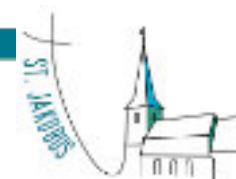
*Vielen Dank an das Krippenspiel – Team und den Engelchor!*



Ganz viele Menschen tragen über die Feiertage dazu bei, dass wir die Gottesdienste feiern können.

Einen herzlichen Dank an unser ehrenamtliches Mesner- Team, den KV und Ursel Schmidt, an alle Musiker, die an Orgel und Posaune (Trompete, Horn, Alphorn..) die Gottesdienste ganz besonders machen und an unsere „Lese- Damen“.

## Kindergottesdienst



„Das ist echt ungerecht!“ – das Thema unseres November KiGo.

Wir starteten in den Gottesdienst mit einem kleinen Episodentheater, wo es um Gerechtigkeit ging. Natürlich hatte im Anschluss jedes Kind was zum Thema gerecht und ungerecht zu berichten. Eine passende Erzählung aus der Bibel, ein Gebet und der gemeinsame Abschluss rundeten diesen Gottesdienst ab.

Passend zur Jahreszeit war das Motto des Letzen Kigo in 2025 „Wir freuen uns auf Weihnachten“. Die Kinder haben die Weihnachtszeit mit allen Sinnen erlebt – gehört, gerochen und geschmeckt. Zu Beginn gab es weihnachtliche Geschichten und dann wurde auch schon der Teig ausgerollt. Hierbei stimmten die Kinder ganz von selbst die ersten Weihnachtslieder an. Nachdem die Plätzchen ausgestochen und im Backofen waren breitete sich der süße Geruch rasch im ganzen Gemeindesaal aus. Als Abschluss wurden, in einer gemütlichen Runde, die fertigen Plätzchen direkt probiert.

Im neuen Jahr geht es genauso spannend weiter.

Herzliche Einladung zu den nächsten Kindergottesdiensten jeweils am ersten Sonntag im Monat um 10:00 Uhr im Gemeindehaus. Wir freuen uns auf viele Kinder, die gern ihre Freunde mitbringen dürfen.



## Mitarbeiter – Dank

Die Kirchrüsselbacher Mitarbeitenden haben sich vielleicht gewundert: Es gab keine Dankeskarten zu Weihnachten.

Aber Sie wurden nicht vergessen!

Der Kirchenvorstand Kirchrüsselbach hat beschlossen, dieses Jahr persönlich mit Ihnen zuzufeiern! Es wird ein großes Mitarbeiter-Dank- Fest im September geben.

Wir werden gemeinsam feiern - Ihre Zeit und Arbeit ist wertvoll! Wir freuen uns schon jetzt auf die Begegnung!

## Abschied



Im Gottesdienst am Altjahresabend verabschiedeten wir unseren langjährigen Mitarbeiter Klaus Kröner. Seit 2009 hat er unsere Bäume und Sträucher und die Rasenflächen an Friedhof und Gemeindehaus und zuletzt im Pfarramt geschnitten. Mit viel Herzblut und ganz viel Liebe!

Von Herzen sagen wir Danke für Ihren Dienst Herr Kröner und wünschen für den Ruhestand Gottes Segen!

## Konzert mit Andi Weiß

Ziemlich kurzfristig, aber voller Begeisterung konnten wir ein Konzert mit Liedermacher Andi Weiß nach Igensdorf holen.

Der ausgebildete Diakon und Therapeut verbindet in seinen Songs echte Erlebnisse, tiefe Gefühle und pures Evangelium: Gott nimmt Dich an, so wie Du bist!

„Denn am Ende aller Wogen steht ein großer Regenbogen, der dir sagt, der dir sagt: Es geht gut aus! Und am Ende aller Tage bleibt mein Wort, keine Frage und du kommst, du kommst sicher nach Haus!“

Ein echtes Highlight für alle, die sich einladen ließen!



## Unsere Krippenspielkinder



„haben am Heiligen Abend in der voll besetzten Kirche in einem fantastisches Krippenspiel gezeigt, worum es an Weihnachten wirklich geht: Maria und Josef waren unterwegs, die Hirten mit ihren Schäfchen und Könige kamen vorbei, als das Jesuskind geboren war, genervte Wirte hatten keinen Platz frei und von einem bösen König wurde erzählt. Das habt ihr richtig gut gemacht! Vielen Dank an die Kinder und das Team!“

- Auch für uns im Einsatz waren unsere Organisten Antje Kant und Christoph Schmidt, Ernst Irle und Frank Flachs, unser Posaunenchor, die Band „Schir L'Adonaj“ und im Advent unser Kirchenchor. Dazu viele viele helfende Hände, die die Kirche hergerichtet haben und den Baum aufgestellt haben, damit wir feiern konnten, die die Spenden und Einlagen gezahlt haben und all das taten, was man im Gottesdienst eben nicht sieht, aber sehr genießt. Vielen Dank an unsere Musiker, an unsere Mesner und unseren Kirchenvorstand! - und an Sie, die Sie gekommen sind!

## 2025 in Zahlen

### Das kirchliche Leben 2025 in Kirchrüsselbach in Zahlen:

Trauungen:	1
Taufen:	4
Konfirmierte:	5
Bestattungen:	12
Austritte:	13
Eintritte:	1

### Wir danken für alle Gaben des Jahres 2025

Gottesdienststeinlagen für die eigene Gemeinde	4.755,- €
Landeskirchliche Kollekten	461,- €
Dekanatskollekten	39,- €
Brot für die Welt	200,- €
Gaben für die eigene Gemeinde	1.380,- €
Gaben an Dritte	642,- €
Kirchgeld (bisher)	4.888,- €
	<b>12.365,- €</b>

## Wieder Leben im Pfarrhaus

Unser Pfarrhaus in Kirchrüsselbach stand leer – doch seit dem 1. Januar 2026 ist endlich wieder Leben in das schöne Ensemble eingezogen. Wir freuen uns sehr, dass Familie Fahner nun unser Pfarrhaus bewohnt und damit frischen Wind in die Gemeinde bringt. ☀️ Damit sich die neuen Mieter in ihren vier Wänden wohlfühlen, wurde im Vorfeld fleißig renoviert. Dank des Einsatzes und der guten Organisation unserer Kirchenvorstände konnte alles rechtzeitig fertiggestellt werden.

Zum Einzug haben wir Familie Fahner mit dem traditionellen Geschenk von Brot und Salz willkommen geheißen 🍞 🧂 – als Zeichen für Gemeinschaft und Gastfreundschaft.

Auch wenn es sich nicht um eine Pfarrersfamilie handelt, ist es ein schönes Zeichen: Das Pfarrhaus ist wieder ein Ort des Lebens und der Begegnung 🤝.

Wir heißen Familie Fahner herzlich willkommen und wünschen ihnen Gottes Segen und viele glückliche Jahre in Kirchrüsselbach!

Thomas Hetzner für den KV



## 2025 in Zahlen

### Das kirchliche Leben 2025 in Igensdorf in Zahlen:

Trauungen:	2
Taufen:	24
Konfirmierte:	15
Bestattungen:	13
Austritte:	11
Eintritte:	7

*Weil 2025 wenige Gemeindeglieder verstorben sind und viele Menschen eingetreten sind und getauft wurden, ist unsere Gemeinde gewachsen! Ist das nicht ein Zeichen der Hoffnung!?*

### Wir danken für alle Gaben des Jahres 2025:

Gottesdienststeinlagen für die eigene Gemeinde	12.055,- €
Landeskirchliche Kollekten	1.450,- €
Dekanatskollekten	131,- €
Brot für die Welt	546,- €
Gaben für die eigene Gemeinde	18.449,- €
Gaben an Dritte	374,- €
Diakoniesammlung	1.344,- €
Kirchgeld (bisher)	12.700,- €
	<b>47.049,- €</b>



*Bunt gemischt-  
zu vielen unserer  
Gemeindeveranstaltungen kommen  
Rüsselbacher und Igensdorfer  
gemeinsam -  
Wie hier im vollen Gemeindehaus  
beim Seniorennachmittag.*





## WeltGebetsTag

Wir, das WGT-Team, laden Sie recht herzlich zum Weltgebetstags-Gottesdienst am **6. März 2026 um 19.00 Uhr in die St. Georgkirche** ein. Auch in diesem Jahr versuchen wir wieder Einblicke in ein fremdes Land zu geben.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Gemeinsam mit Christ\*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen.

Im Anschluss des Gottesdienstes laden wir Sie wieder in unser Gemeindehaus ein, um gemeinsam unter anderem landestypische Gerichte zu probieren, nette Gespräche zu führen und den Abend ausklingen zu lassen.



## Gründonnerstag

Feiern wir mit einer „Nacht der verlöschenden Lichter“ am 2. April um 19 Uhr in St. Georg.

In der immer dunkler werdenden Kirche spüren wir dem letzten Abend nach, den Jesus mit seinen Jüngern verbracht hat.

Dieses Jahr musikalisch gestaltet von unserer Kirchenband „Schir L'Adonaj“.

## Osternacht

Die Osternacht feiern wir dieses Jahr am Ostersonntag, den 5. April um 5:30 Uhr in St. Georg. Gemeinsam wollen wir erleben, wie Gottes Licht in die Welt kommt.

Im Anschluss sind Sie herzlich eingeladen zum Osterfrühstück ins Gemeindehaus!



## Senioren- Nachmittag

Am 14. Februar sowie am 25. April von 15 -17 Uhr im Gemeindehaus Igensdorf.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung unter der 09192/6415 (gerne auf den Anrufbeantworter sprechen).

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, sprechen Sie uns an!

## Jakobusmänner

Wenn du Interesse hast, Teil dieser fröhlichen Truppe zu werden oder einfach mehr über die nächsten Touren erfahren möchtest, melde dich gerne bei unserem Koordinator Thomas Hetzner unter [thomas.hetzner@elkb.de](mailto:thomas.hetzner@elkb.de). Wir freuen uns darauf, dich vielleicht schon bei einer der nächsten Aktionen begrüßen zu dürfen!

## Kindergottesdienst



## Krabbelgruppe

Unsere Krabbelgruppe trifft sich im Frühling wieder nachmittags nach Absprache im Gemeindesaal Kirchrüsselbach oder auf dem Spielplatz. Bei Interesse meldet euch gerne über WhatsApp bei **Liane Fritzsche 0171 8378411**.

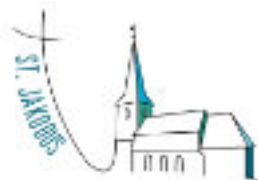
Wir haben auch eine WhatsApp Gruppe! Wir tauschen uns zu Themen rund um Baby, Kleinkinder, Veranstaltungen, Tipps und Tricks aus. Komm gern dazu!

## Frauenzimmer

Das „Frauenzimmer-Team“ lädt

herzlich zum Mitmachen ein!

Zeit für Kreatives, Quatschen und Seele baumeln lassen. Jeden 2. Donnerstag im Monat jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindesaal.



## Gartenaktion

Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder

Am 07.02.2026 findet unsere Gartenaktion rund um die Kirche/Gemeindesaal statt. Rückschnitt vom Hecken und Büschen.

Bitte Werkzeug mitbringen. Beginn : 9.00 Uhr

Anschließend gibt es eine gemeinsame Brotzeit im Gemeindesaal.

Wir freuen uns über zahlreiche Helfer.

Der Kirchenvorstand Rüsselbach



## Jakobusband

Stefan Spinnler gründete 2017 die "Jakobus Band", die seitdem in stabiler Besetzung mit Otto Fürsattel (Schlagzeug), Ron Fürsattel (Bass), Günther Hagenbucher (Akustikgitarre), Stefan Spinnler (Keyboard und Komposition), Bettina Hammerand (Gesang) und Anja Arbeiter (Gesang) regelmäßig Gottesdienste in Kirchrüsselbach begleitet. Nach dem Umzug der Familie Spinnler stellte sich die Frage nach der Zukunft der Band. Trotz der neuen Herausforderungen bleibt die Freude am Musizieren ungebrochen. Die Band plant, in der Originalbesetzung weiterhin mindestens viermal im Jahr aufzutreten und gleichzeitig an der Möglichkeit zu arbeiten, Gottesdienste in kleinerer Besetzung zu begleiten.

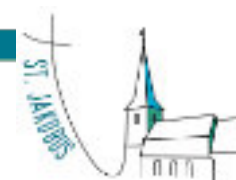
Am **22. Februar 2026 um 17 Uhr** laden wir herzlich zu einem Lobpreisabend ein. Jeder ist willkommen, mit uns zu singen, zu klatschen oder einfach der Musik zuzuhören. Unser Ziel ist es, die Herzen unserer Zuhörer zu erreichen und gute Laune zu verbreiten. Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen!

## Gottesdienst für Jung und Alt

Tradition braucht Große und Kleine!

Herzliche Einladung zum **Gottesdienst für Jung und Alt** am 1. März um 10:00 Uhr.

Wir feiern einen kurzweiligen, Generationen- übergreifenden Gottesdienst rund um das Thema „Traditionen in der Osterzeit“. Im Anschluss an den Gottesdienst geht es in den Gemeindesaal, um den Brauch des Osterbrunnenschmückens weiter aufrecht zu erhalten: Gemeinsam verziehen wir neue Eier für die Rüsselbacher Osterbrunnen und im Abschluss gibt es einen kleinen Mittagssnack.





## Stufen des Lebens

Unsere Kurse sind etwas für alle Menschen, die sich gern einmal etwas Zeit für sich selbst und für Gott nehmen möchten: Glaubenskurs, Lebenshilfe und Seelsorge- eine spannende Mischung. Man begegnet biblischen Geschichten auf eine neue, oft überraschende Weise und plötzlich spürt man, wie sehr die Geschichte in das eigene Leben hinein spricht. Mit sich entwickelnden Bodenbildern wird man zur Auseinandersetzung mit der jeweiligen Geschichte und ebenso mit sich selbst herausgefordert.

Unser Kurs „**Farbe kommt in dein Leben**“ besteht aus 4 in sich abgeschlossenen Einheiten, die zu einem großen Ganzen gehören. Wir möchten Sie herzlich nach Igensdorf ins Gemeindehaus einladen.

An manchen Tagen scheint alles grau und wir sehnen uns danach, dass Farbe ins Leben kommt. Dunkles und Helles – beides gehört zu unserem Leben.

Vier neutestamentliche Geschichten zeigen, wie durch Begegnungen zwischen Menschen und mit Jesus das Leben bunter wird.

Freitag, 20.02.2026 ab 18.30 Uhr: Blinder Bartimäus

Freitag, 27.02.2026 ab 18.30 Uhr: Kindersegnung mal anders

Freitag, 13.03.2026 ab 18.30 Uhr: Maria am Grab

Freitag, 27.03.2026 ab 18.30 Uhr: Der Auferstandene am See Tiberias

Um besser planen zu können, auch im Hinblick wie viele Kursmaterialien wir benötigen, bitten wir um vorherige Anmeldung im Pfarramt. (091926415)

Wir freuen uns auf Sie!

Simone Daut und Johanna Scheller



## KiBiSa KinderBibelSamstag

Am Samstag,

den 18. April

9:30 – 12 Uhr im  
Gemeindehaus

Die Igensdorfer Jubelkonfirmation „Gold+“ feiern wir traditionell am Pfingstmontag, den 25.05. um 10 Uhr!

Schonmal zum Vormerken!



## ANKommenSingenBEten

Am Freitag, den 24.04. Laden wir herzlich ein zur Andacht mit AnSiBe. Bei stimmungsvollen und nachdenklichen Liedern lassen wir uns in gewohnter Weise von der Musik mitnehmen und spüren unserem Gott nach.

## Passionsandachten

Mitten in der Woche: Inne halten, zur Ruhe kommen und Gottes Wort hören. Wir feiern unsere **Passionsandachten** mittwochs **um 18.30 Uhr am 25.02./ 04.03./ 11.03./ 18.03./ 25.03.**

*Herzliche Einladung zur Bibelstunde*

- in Pettensiedel am 4. Februar um 15 Uhr bei Fr. Sojka
  - in Stöckach am 10. Februar um 15 Uhr bei Renate Küpfer
- Alle Gemeindeglieder und Interessierte sind willkommen!*

Der Männerkreis lädt ein: Dienstags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus:

Am 10.02. Zum Wintergrillen

Am 10.03. Zum Themenabend: Veränderungen in der Struktur der Landeskirche – wo führt uns das hin?

Am 14.04. Filmabend: Der Mensch Luther

## Faschings- Familien – Gottesdienst

Als Prinzessin, Pirat, oder so, wie du bist. Mit roter Nase oder Hütchen, oder einfach normal: Du bist willkommen!

Gemeinsam feiern wir einen Faschings- **Gottesdienst** für **Große** und **Kleine**, für **Alte** und **Junge** - jede/ r findet seinen Platz!

**Am Faschingssonntag, den 15. Februar um 10 Uhr in St. Georg.**

Weil Gott uns wunderbar gemacht hat!





## Weihnachtszeit im Kindergarten

Am Anfang der Adventszeit schmückten unsere Kinder den Weihnachtsbaum in der Sparkasse mit selbstgebastelten Sternen und Engeln. Mit leckeren Plätzchen und Kinderpunsch, sowie einem Spendenscheck über 100 Euro wurden sie dafür belohnt.



Die Geschenke für die Eltern haben die Kindergartenkinder heuer an unserer Werkbank hergestellt. Auf eine Baumscheibe durften sie entweder einen Stern, Herz oder Tannenbaum aus Nägeln klopfen und mit einem Band oder Faden ausschmücken. Sie waren mit Feuereifer bei der Sache....



Mit Liebe gemacht ist  
immer am Schönsten!



Am Donnerstag vor Weihnachten luden wir die Eltern in die St. Georgskirche ein, zum Krippenspiel der Vorschulkinder. Die Großen haben den ganzen Dezember dafür geübt, sie konnten sich dabei aussuchen, ob sie eine Rolle (mit oder ohne Text) spielen, ein Gebet sprechen, ein Instrument spielen oder beim Tanz mitmachen wollen. Groß war natürlich dann die Aufregung bei der Aufführung. Mit dem Lied „Seht, die gute Zeit ist nah“ begann die Geschichte von Maria und Josef und mit „Ihr Kinderlein kommet...“ endete sie. Dazwischen tanzten einige Kinder sogar mit einer brennenden Kerze in der Hand den Lichtertanz und wieder andere Kinder sprachen das Fürbittgebet. Nach dem Applaus am Ende sah man nur strahlende Gesichter sowohl bei den Kindern, als auch bei den Eltern.

### Eine tolle Sache:

Unser Elternbeirat hat auch in diesem Jahr wieder die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ unterstützt und alle Eltern um eine Spende gebeten. Die Eltern konnten gemeinsam mit ihrem Kind aussuchen, ob sie Spielzeug, Schreibsachen, Hygieneartikel, Kinderkleidung, Naschsachen und/oder einen bunt beklebten Schuhkarton spenden möchten. Vom Elternbeirat wurde alles sortiert und verpackt und zur Sammelstelle nach Fürth gefahren. So kamen 33 prall gefüllte Schuhkartons für Kinder aus der Ukraine, Bosnien-Herzegowina und Rumänien zusammen! Vielen Dank!



## Die Natur lädt uns zum Forschen ein

Gleich nach der Weihnachtsschließung konnten wir das wundervolle Schneewetter und die kalten Temperaturen nutzen um dieses wunderbare, weiße Glitzerwelt einmal genauer zu betrachten. Mit viel Eifer und Forschungsdrang machten sich die Kinder daran, ihre Untersuchungsergebnisse miteinander zu teilen. Mit Handwärme konnte Eingefrorenes aus dem Eis befreit werden. Dies erforderte Geduld und kräftiges Händereiben, brachte aber auch jede Menge Spaß an den Tisch. An anderen Tagen wurden Schneeflocken mit Hilfe eines Papiers eingefangen, oder Wasser in verschiedenen Behältnissen im Garten eingefroren. Hierbei wurde die Dichte der gefrorenen Wasseroberfläche untersucht. Zum Erstaunen der Kinder befand sich mehr Wasser als Eis in den durchsichtigen Behältern, was die Gefahr eines zugefrorenen Gewässers verdeutlichte. Wie leicht so ein dünnes Eis bricht, konnten wir schon durch leichten Druck verdeutlichen. Wir hoffen, dass uns der Schnee und die kalten Temperaturen noch etwas erhalten bleiben, so dass wir noch viele, spannende Dinge entdecken dürfen.



## Schon mal darüber nachgedacht?

Derzeit lese ich im Alten Testament die Bücher Jesaja und Jeremia. Was mich an diesen Büchern besonders fasziniert, ist das Verhältnis zwischen Gott und seinem Volk.

Nach dem Auszug aus Ägypten hatte Gott seinem Volk ein Land versprochen – ein Land, in dem Milch und Honig im Überfluss fließen. Er selbst wollte es ihnen schenken, unter der Voraussetzung, dass das Volk auf ihn hört und seine Gebote befolgt.

Die Bücher Jesaja und Jeremia entstanden etwa 700 bis 800 Jahre später. Die großen Wunder der Vergangenheit waren nur noch Überlieferungen, und das Volk wollte sein wie die anderen Völker – mit Göttern zum Anfassen. In diesen beiden Büchern wird deutlich, wie Israel immer wieder fremden Göttern nachläuft und Gott damit geradezu zur Weißglut bringt.

Gott warnt sein Volk immer wieder vor diesem Verhalten, weist auf die Folgen hin und – man verzeihe mir diesen Ausdruck – „buhlt“ förmlich um die Liebe seines Volkes. Er, der allmächtige Gott, bittet sein Volk inständig, zu ihm zurückzukehren. Doch Israel erweist sich als halsstarrig und hält seinem Gott nicht die Treue. Am Ende folgen Strafe und Vertreibung aus dem Land.

Gott kann keine Sünde neben sich dulden.

Doch seine Liebe ist so groß, dass er sich selbst erniedrigt, den Himmel verlässt und als kleines Baby auf diese Welt kommt – daran durften wir vor wenigen Wochen erinnern. Schon bei seiner Geburt zeigt sich jedoch, dass die Welt keinen Platz für den Erlöser hat, denn sonst wäre Jesus nicht in einem Stall zur Welt gekommen.

Seine Liebe ging so weit, dass er unsere Schuld und Sünde am Kreuz auf sich nahm. Er erlitt den Tod, den wir aufgrund unserer Sünde verdient hätten. Die Brücke zum Vater, die durch unsere Vergehen zerstört war, hat er neu gebaut.

**„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“** (Offenbarung 21,5)

In Jesus Christus bietet Gott uns diesen Neuanfang an. Nehmen wir ihn an? Nutzen wir diese einmalige Chance für einen Neubeginn?

Jesus will eine innige und persönliche Beziehung mit dir – kein lockeres „Ja, den kenne ich auch“. Er, der Schöpfer dieser Welt, klopft an deine Tür. Doch öffnen muss jeder selbst. Er ist kein Diktator, sondern ein liebevoller Gott, der unsere Entscheidung akzeptiert.

Ich wünsche uns für 2026 eine tiefe, innige Beziehung zu Jesus Christus.

*Ihr Hermann Bayer*



Nächste Gottesdienste:

	Igensdorf	Kirchrüsselbach
01.02.	9 Uhr Gottesdienst	10 Uhr Gottesdienst
08.02.	10 Uhr Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst
15.02.	10 Uhr <b>Faschings- Familien- Gottesdienst!</b>	9 Uhr Gottesdienst
22.02.	10 Uhr Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst
01.03.	18:30 Uhr <b>Abend- Gottesdienst</b>	10 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein
08.03.	10 Uhr Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst
15.03.	10 Uhr Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst
22.03.	10 Uhr Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst

Passionsandachten:  
Mittwoch 18:30 Uhr in St. Georg  
25.02./ 04.03./ 11.03./ 18.03./ 25.03.

	Igensdorf	Kirchrüsselbach
28.03.	16 Uhr Beicht- Gottesdienst zur Konfirmation	
29.03.	10 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation	9 Uhr Gottesdienst
02.04.	19 Uhr Nacht der verlöschenden Lichter: Abendmahlsfeier zum Gründonnerstag	
03.04.	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
05.04.	5:30 Uhr Osternacht in St. Georg	
	8:30 Auferstehungsfeier auf dem Friedhof	10 Uhr Festgottesdienst
	9 Uhr Festgottesdienst	
06.04.	10 Uhr Festgottesdienst	9 Uhr Festgottesdienst
12.04.	10 Uhr Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst
18.04.		Beichtgottesdienst zur Konfirmation
19.04.	10 Uhr Gottesdienst	10 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation
26.04.	10 Uhr Gottesdienst	10 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation

## Herzliche Einladung zu unseren Gruppen und Kreisen:

**Mittagstisch im Gemeindehaus Igensdorf 5.2. / 5.3./ 2.4. (1. Do im Monat) 11:30 Uhr – 14 Uhr**  
Anmeldung eine Woche vorher! **0151/54978468**

**FrauenBibelGesprächskreis**  
zweiwöchentlich mittwochs  
9:30 Uhr im Gemeindehaus

**Männerkreis 11.11./9.12./ 13.1. (2. Di im Monat)**  
19:30 Uhr Gemeindehaus Ig  
G. Heid 09192/1869

**Posaunenchor Igensdorf**  
donnerstags 20 Uhr im  
Gemeindehaus Ig  
R. Friedrich: 09126/9421

**Kirchenchor montags**  
19. 30 Uhr im Gemeindehaus  
R. Plott 0151/28845943

**Veeh- Harfen Gruppe**  
Mittwoch 14 Uhr  
Gemeindehaus Ig  
A. Meinel 09192-9943889

**Posaunenchor Rüsselbach**  
freitags 20.00 Uhr im  
Gemeindesaal KiRüBa  
W.Distler, 09126/290920

**Frauenzimmer**  
2. Do im Monat  
20 Uhr im Gemeindesaal

**Band Schir L' Adonai**  
Donnerstags 18:30 Uhr  
St. Georg

Wenn Sie Interesse haben, an einer der Gruppen teilzunehmen, so können Sie gerne dazu kommen, sich bei den Ansprechpartnern oder im Pfarrbüro melden. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

## Liebe Mitchristen,

in unserem Dekanat Gräfenberg haben wir vierzehn, ganz unterschiedliche Kirchen, von der jede einzelne ihre ganz eigene Schönheit besitzt. Während die jüngste Kirche die Christus-kirche in Neunkirchen gerade ihr 25-jähriges Weihejubiläum feiert, kann die Gräfenberger Dreieinigkeitskirche eine über achthundertjährige Geschichte zurückblicken und die Kunreuther Lukaskirche in diesem Jahr ihr sechshundertjähriges Weihejubiläum feiern. Etliche der alten Dorfkirchen in unseren Gemeinden entstanden ebenfalls bereits im Mittelalter vor der Reformation. Und jede unserer Kirchen ist besonders sehenswert und verfügt über eine ganz eigene Schönheit.

Viele Schönheiten und Besonderheiten unserer Kirchen zeigen sich meist erst beim intensiven Betrachten und selbst da bleibt manches unerschlossen. Wie gut, dass wir über Bildung Fränkische Schweiz für die Dekanate Gräfenberg und Forchheim mittlerweile über fünfzehn ausgebildete Kirchenführerinnen und Kirchenführer verfügen, die neben den sichtbaren Besonderheiten ihrer Kirche auch Informationen über deren Geschichte zum Besten geben können.

Vier neue Kirchenführerinnen, die ihre umfangreiche Ausbildung vergangenes Jahr bei Bildung Evangelisch Fränkische Schweiz und bei Bildung Evangelisch Erlangen absolviert haben, werden am 1. Februar um 9.15 Uhr im Rahmen eines Gottesdienstes in der Gräfenberger Dreieinigkeitskirche in ihr neues Amt eingeführt. Sie stehen künftig für Führungen in der Gräfenberger Dreieinigkeitskirche, der Lukaskirche in Kunreuth, der Peter- und Paul Kirche in Ermreuth und der Matthäuskirche in Hetzelsdorf zur Verfügung.

***Einen Vorgeschmack auf die Schönheiten unserer Kirchen in der Fränkischen Schweiz bietet das von Bildung Evangelisch Fränkische Schweiz herausgegebene Buch HOFFNUNGSWEGWEISER.***

***Es ist für eine Schutzgebühr von fünf Euro im Dekanat in Gräfenberg und in den (meisten) Pfarrämtern unseres Dekanats erhältlich.***



Hoffnung wecken und Mut und Zuversicht für das neue Jahr möchte auch die diesjährige biblische Jahreslosung aus der Offenbarung 21,5: **Gott spricht: Siehe ich mache alles neu!**

Die Jahreslosung berührt die Sehnsucht, dass nicht alles beim Alten bleiben muss, sondern dass etwas neu werden kann und wird: in unserem Leben, in unseren Familien und Häusern, an unserem Arbeitsplatz und in unserer Kirche und unserer Welt.

Manchmal ist das Neue noch nicht offen sichtbar und wir müssen genau hinschauen, um zu entdecken, wo Gott Neues entstehen lässt in unserem Leben. Aber es lohnt sich danach Ausschau zu halten. Dass Sie dabei Gottes Wirken in Ihrem Leben entdecken, wünscht Ihnen

Ihr  
Reiner Redlingshöfer, Dekan



## Kirchengemeinde Igensdorf

<b>Pfarrer/in</b>	Leonhard Hewelt Simone Hewelt	09192/6415 Auch außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarramtes!
<b>Pfarramtsbüro</b>	Veronika Sojka	(0 9192) 6415
Dienstags	8:30 - 14:00 Uhr	pfarramt.igensdorf@elkb.de
Donnerstags	8:00 - 12:00 Uhr	
<b>Internet</b>	www.igensdorf-evangelisch.de	
<b>Mesnerin</b>	Inge Küpfer	(09126) 7834
<b>Kirchenvorstand</b>	Willi Engelhard	(09126) 9850
	Ramona Friedrich	(09126) 9421
	Günter Heid	(09192) 1869
	Sabine Kröner	(09192) 7587
	Renate Küpfer	(09126) 7135
	Katharina Merz	(09126) 2979200
	Kerstin Mück	(09126) 7868
	Mario Vogel	(09126) 2989700
<b>Kindergarten St. Georg</b>	Doris Schmitt	09192/ 9928970
<b>Spendenkonto</b>	DE36763910000000707708	



## Kirchengemeinde Kirchrüsselbach

<b>Pfarrer/in</b>	Leonhard Hewelt Simone Hewelt	(0 9192) 1843 - die Nummer wird umgeleitet :) auch außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarramtes!
<b>Pfarramtsbüro</b>	Simone Heberlein	(0 9192) 1843 <b>wird umgeleitet!</b>
Dienstags 9-12 Uhr	in Igensdorf	pfarramt.kirchrusselbach@elkb.de
Freitags 9-11 Uhr	in Kirchrüsselbach	
<b>Internet</b>	www.kirchrusselbach-evangelisch.de	
<b>Kirchenvorstand</b>	Astrid Broß	(09192) 997497
	Nadine Häfner	(09192) 996853
	Thomas Hetzner	(09192) 996 765
	Bernd Hofmann	(09192) 4834
	Petra Michalka	(09192) 9916530
	Reinhard Sander	(09192) 994858
<b>Spendenkonto</b>	DE77763910000000709492	



## Impressum

Redaktion: S. und L. Hewelt, H. Bayer, A. Broß, V. Sojka, S. Heberlein, B. Hofmann, A. Arbeiter T. Hetzner, Kiga St. Georg, Jakobus- Kita;

Bilder: S. 1 /6/7 Schegner; S. 3 Gemeindebriefdruckerei, Doris Hopf; S. 8 Heid; S. 9 Siege; S. 16/17 privat; S. 19 Arbeiter; S. 20 Daut; S. 22/23 Kiga St. Georg; S. 24 Jakobus- Kita; S. 29 Dekanat; alle anderen: Hewelt

Druck: Gemeindebrief-Druckerei; Groß Oesingen, Auflage 1500



**Faschings-  
Familien-  
Gottesdienst**

**15.2.**

**10 Uhr  
St. Georg**

**Jubelkonfirmation**

26. April

10 Uhr

St. Jakobus

**KiGo**

**1.-. Februar  
10 Uhr im  
Gemeindesaal  
KiRüba**

**Highlights  
Februar bis April**

**1. Konfirmation**

**Palmsonntag**

**10 Uhr**

**St. Georg**

**AnSiBe**

**24.4.**

**St. Georg**

**Senioren-  
nachmittag**

**14. Februar**

**25. April**

**15 Uhr**

**Gemeindehaus Ig**

**Liederabend mit der  
Jakobusband**

**22.2.**

**17 Uhr St. Jakobus**

*Bibelstunde*

*In Pettensiedel am  
4.2. 15 Uhr*

*In Stöckach am  
10.2. 15 Uhr*

**Familiengottesdienst  
Rund ums Ei -**

**1. März 10 Uhr in St.  
Jakobus**

**Konfirmation**

**19.4.**

**10 Uhr  
St. Jakobus**

*KiBiSa 18.4.*

**OSTERNACHT**

**5. April 5:30 Uhr**

**St. Georg**

**Abend-  
gottesdienst**

**1. März**

**18:30 Uhr**

**Nacht der  
verlöschenden  
Lichter**

**Gründonnerstag**

**19 Uhr**

**St. Georg**